



## Mannheim-Feudenheim, Entwicklung des Epiphania-Areals

Investorenwettbewerb 06/2019 - 2. Preis mit STUDIO SF

Ziel ist es, ein Konzept zu entwickeln, welches sich in seiner Maßstäblichkeit und seiner Formsprache angemessen in die Umgebung der Epiphania Kirche einfügt. Das neue, kleinstädtische Quartier bildet eine eigene Identität, welche das Areal um den Kirchplatz aufwertet und belebt. Es entsteht ein neues Quartier mit attraktivem, bezahlbarem Wohnraum, in dem Wohnen, Kinder, Gemeinde und das kirchliche Leben nebeneinander wie selbstverständlich pulsieren.

Das Wettbewerbsgebiet an der Epiphania Kirche in Feudenheim ist geprägt durch seine kleinstädtischen Strukturen und deren Maßstäblichkeiten. Gestaltprägend sind hier die trauf- und giebelständigen Gebäude, die in ihren Kubaturen und Dimensionen die Umgebung definieren. Im Zentrum davon erhebt sich die Epiphania Kirche. Der Entwurf greift die vorhandenen Bautypologien auf und interpretiert Sie in Ihren jeweiligen Nutzungszusammenhängen neu. Die Baukörper vereinen sich zu einem Gebäudekomplex mit geneigten Dächern, rahmen die Kirche städtebaulich ein und fügen sich wie selbstverständlich in die vorhandene Umgebung ein.

Im Entwurf wird die Stärkung des Kirchenstandortes hervorgehoben. Ein neuer belebter Kirchplatz wird geschaffen. Dieser fungiert als zentraler, gemeinsamer Ort für Kirche, Gemeinde und den Bewohnern Feudenheims. Eine attraktive Durchwegung zwischen der Andreas-Hofer-Straße und der Arndtstraße schafft stadträumliche Qualitäten und verbindet die neuen Nutzungen. Die Anordnung des Cafés zum Kirchplatz und die mögliche Nutzung des Mehrzweckraumes der Kita durch die Gemeinde stärkt die Bedeutung dieser Durchwegung.

